

## Hilgen beim runden Tisch in Waldau

**KASSEL.** Als Gast wird Oberbürgermeister Bertram Hilgen am Mittwoch, 15. März, 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Waldau, Kasseler Straße 35, an einer öffentlichen Sitzung des runden Tisches teilnehmen. In der Sitzung soll es einen Sachstandsbericht zu den durchgeführten Investitionsmaßnahmen 2005 sowie Berichte der Wohnungsbau-Gesellschaften über Modernisierungsmaßnahmen und die Vermietungssituation geben.

Darüber hinaus werden Projekte für neue Investitionsmaßnahmen im Stadtteil vorgestellt und anschließend über die Förderung beraten. (LUH)

## Am Montag ist Baustart an der Beckett-Anlage

**KASSEL.** An der Kasseler Samuel-Beckett-Anlage beginnen am Montag, 13. März, Straßen- und Kanalbauarbeiten. Im Vorfeld wurden in der ehemaligen Bereitschaftspolizei-Kaserne die Nebengebäude abgebrochen, Strauch- und Gehölzflächen gerodet und Bäume gefällt.

Carlo Frohnapfel, der das Projekt leitet, bedauert: „Wir hätten gerne die Bäume erhalten, mussten sie aber wegen ihres schlechten Zustandes fällen.“ Dafür werden nach den Baumaßnahmen 100 neue Straßenbäume gepflanzt. (AGR)

## Vätergruppe Kassel informiert über Programm

**KASSEL.** Unter dem Motto „Mit Kind und Kegel“ startet die Vätergruppe Kassel am 14. März ihre diesjährige Veranstaltungsserie.

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf Aktivangeboten für Väter und Kinder. Mit dieser Reihe möchte der Verein Väter motivieren, sich aktiv an der Erziehung ihrer Kinder zu beteiligen. Diverse Vater-Kind-Erlebniswochenenden runden das Programm ab. Außerhalb der Veranstaltungsreihe bietet die Vätergruppe moderierte Gesprächsrunden für getrennt lebende Väter sowie eine Gruppe für Väter in Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung. (LUH)

► **Kontakt:** ☎ 05 61/ 70 04 58 01, im Internet: [www.vaetergruppe-kassel.de](http://www.vaetergruppe-kassel.de), per E-Mail: [kontakt@vaetergruppe-kassel.de](mailto:kontakt@vaetergruppe-kassel.de)

## Frankenberger begrüßt neue Vergabe im ÖPNV

**KASSEL.** Als gute Nachricht bezeichnet der Kasseler Fraktionsvorsitzende der SPD, Uwe Frankenberger, dass der hessische Wirtschaftsminister Alois Rhiel auf seine bisherigen Ausschreibungsforderungen beim öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) verzichten will.

Durch die Möglichkeit, den öffentlichen Nahverkehr an die kommunalen Betriebe wie die KVG direkt zu vergeben, habe die KVG gute Chancen, weiterhin den Busverkehr in Kassel zu organisieren. Bis zu Rhiels Ankündigung Mitte dieser Woche hatte sich der Minister gegen eine direkte Vergabe und für einen freien Wettbewerb ausgesprochen. (JRG)

# Mit Mordsschlag in den Juwelierladen

Unfall auf der Frankfurter Straße: Auto krachte in Schaufenster

Von Andreas Berger

**SÜDSTADT.** „Es war nachts um zwölf“, sagt Ingrid Heck und schaut auf das Schaufenster, zumindest dorthin, wo mal eines war. Die Nacht zu Freitag, null Uhr: „Das hat einen Mordsschlag gegeben.“ Ein Auto schleudert in das Schaufenster des Juweliers Heck an der Frankfurter Straße.

„Ein Überfall!“, habe sie zuerst gedacht, sagt Ingrid Heck, als sie den Schlag hörte. Doch alles war anders. Sie erzählt:

Von der Haydnstraße kommt ein Wagen aus Bad Hersfeld. Der Fahrer gibt Gas, will auf die Frankfurter Straße. Von der Haydnstraße führen Schienen auf die Frankfurter. Denen folgt der Mann.

Er kennt sich nicht aus, weiß nicht, dass die Straße Richtung Innenstadt zurzeit wegen der Baustelle nur einspurig ist. Er peilt die Lücke im Bauzaun an, durch die auch die Straßenbahn fährt, und hinter der er die Fahrbahn vermutet. Sein Wagen schießt auf die Frankfurter Straße und gegen einen weiteren Wagen, der genau in dieser Sekunde dort vorbeifährt.



**Eimer voll mit Scherben:** Überreste des Unfalls halten Ingrid Heck und Peter Noelke in die Kamera. FOTOS: BERGER

Das Auto des Bad Hersfelders dreht sich mehrfach auf der Stelle. Der Wagen des anderen aber schleudert über die Fahrbahn, reißt drei Bauzäune mit sich. Passanten „sahen nur noch Bauzäune fliegen“. Das Auto schießt über den Gehweg, schlägt schließlich im Schaufenster des Juweliers ein - samt Zäunen.

Die Scheibe zerspringt, rasselt in tausenden Scherben auf den Gehweg. Der Wagen durchschlägt außerdem die Metalljalousie. Eine Vitrine,

die dahinter steht, fällt um. Schmuck und Uhren krachen auf den Boden, werden teils zerstört. Zwei weitere Vitrinen kippen. Dann ist Ruhe.

Bis um vier Uhr hätten sie Scherben zusammengekehrt und die Fassade abgesichert, sagt Ingrid Heck. Wie hoch der Schaden an und in ihrem Geschäft ist, konnte sie gestern noch nicht sagen. Dafür aber so viel: Der Verkauf gehe weiter.

Schwer verletzt wurde keiner der Fahrer und Beifahrer.

## Neuer Glanz für Kinderstation

Projekt KidsKlinik engagiert sich beim Kinderkrankenhaus Park Schönfeld

**KASSEL.** Es riecht noch nach frischer Farbe, gerade sind die Fachleute mit den letzten Pinselstrichen beschäftigt. Die Station C2 des Kinderkrankenhauses Park Schönfeld freut sich über renovierte Räume. Hier startete in dieser Woche das Kooperationsprojekt „KidsKlinik - Mit Herz zum Erfolg“ nun auch in Hessen.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, bundesweit Kinderstationen und -krankenhäuser kindgerecht zu renovieren und für altersgerechte Ausstattung der Räume zu sorgen. Die Pflegedirektorin des Kinderkrankenhauses, Rosemarie Lobert, bedankte sich im Namen der Kinder, Eltern und der Klinikleitung unter anderem für eine frisch strahlende chirurgische Station. Alle Patientenzimmer wurden renoviert, im Flur sind Löcher und Schrammen verschwunden und die Türzargen wurden erneuert. Mehr Arbeit als gedacht gab es für die Handwerker auf dem Spielbalkon, der drei Stationszimmer verbindet. Hier musste nach einem Wasserschaden neu verputzt und gründlich saniert werden. Zuvor war bereits das Stillzimmer auf der Frühchenstation im Klinikum Kassel komplett umgestaltet worden. Freundliche Farben, neue Sessel und Lampen vermitteln hier eine beruhigende und freundliche Atmosphäre. Den Handwerkern und dem

Team von Auszubildenden, die sich begeistert gemeldet hatten, um Kindern auf diese Weise zu helfen, hat die Arbeit richtig Spaß gemacht, betonte der Geschäftsführer des Verbands Baugewerblicher Unternehmer Hessen, Wilhelm Spatz. „Für uns war es eine Selbstverständlichkeit, solch eine Aktion zu unterstützen.“ Bei dem Projekt engagieren

sich der Deutsche Stuckgewerbebund, der Fachverband des Deutschen Fliesengewerbes und die Deutsche Kinderhilfe Direkt. In Kassel unterstützten der Verband Baugewerblicher Unternehmer Hessen, die Firma Ziehe und ein Azubi-Team die Aktion.

„Ohne das tatkräftige Engagement der regionalen Unternehmen wäre das Projekt

KidsKlinik gar nicht zu verwirklichen“, sagte Julia Gliszewska von der Deutschen Kinderhilfe Direkt gestern bei einer kleinen Feierstunde zum Abschluss der Arbeiten. (HEI) ► **Kontakt und Infos:** Deutsche Kinderhilfe Direkt e.V., ☎ 030/2434 294-0, [www.kinderhilfe.de](http://www.kinderhilfe.de) Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto. 10 10.



**Frisch gestrichen:** Gestern wurde auch das siebte Patientenzimmer auf der Station C2 im Kinderkrankenhaus Park Schönfeld fertig. Darüber freuten sich Chefarzt Dr. Peter Illing, Julia Gliszewska, Kinderklinik-Geschäftsführer Ingo Baltrusch, Alexander Weisbach, Geschäftsführer der Firma Ziehe, sowie die Azubis René Voll und Lars Helmer vom Ausbildungszentrum Assmannshausen. FOTO: SCHOELEZCHEN

## Schäferstündchen für Polizisten in der Südstadt

**KASSEL.** Mit einer ungewöhnlichen Verkehrsbehinderung hatte es die Polizei am Mittwochmorgen in der Südstadt zu tun. Etwa 100 Schafe waren laut einer Pressemitteilung von ihrer Weide an der Giesentalallee ausgebrochen und blockierten die Damaschkestraße.

Drei Schafe waren zu allem Überfluss in einen Wassergraben gefallen. Sie konnten nur mit großer Mühe gerettet werden: Ihr Fell hatte sich mit Wasser voll gesogen, dadurch waren die Tiere erheblich schwerer als üblich.

Die Schafe waren nicht zum ersten Mal ausgebrochen, berichtete der zum Ort des Geschehens gerufene Schafhirte. Schuld seien frei laufende Hunde, die die Tiere regelmäßig von der Weide vertrieben. Die Polizei nahm keine weitere Ermittlungen auf und verwarnete Hirte und Herde mündlich. (JRG)

## Ortsbeiräte

**BETTENHAUSEN.** Um die Umgestaltung des Leipziger Platzes in Zusammenhang mit der Straßenbahnneubaustrecke Lossetal geht es in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen mit Bürgerfragestunde am Mittwoch, 15. März, 19.45 Uhr, in der Gaststätte „Zum Anker“, Osterholzstraße 8. (LUH)

## Fiesta rammt sich den Weg durch Kassel frei

Fahrer flieht vor Polizei und beschädigt dabei mehrere Polizeiwagen

**KASSEL.** Mehrere gerammte Autos. Zwei verletzte Polizisten. Das ist die Bilanz einer wilden Verfolgungsjagd quer durch Kassel in der Nacht zu Donnerstag.

Gegen zwei Uhr fällt zwei Polizisten einer Zivilstreife ein grüner Ford Fiesta auf der Sandershäuser Straße auf - der Auspuff ist extrem laut. Die Polizisten hängen sich an den Wagen. In Schlangenlinie fährt der Fiesta über die Scharnhorststraße weiter. Die Beamten schaffen es schließlich,

den Wagen auf der Herfenstraße zu stoppen.

Dann passiert es: Die Fahrer verlässt das Auto und flieht, der Beifahrer setzt sich an das Steuer und rast mit waghalsiger Geschwindigkeit Richtung Franzgraben. Er versucht, sich vor seinen Verfolgern hinter anderen Autos zu verbergen - erfolglos. Ein zweites Mal hält er hinter geparkten Autos. Die Polizisten stellen sich neben den Fiesta und wollen die Fahrertür öffnen.

Der Fahrer setzt mit quietschenden Reifen zurück, überfährt dabei fast einen Polizisten und rammt ein abgestelltes Fahrzeug. Er entkommt und rast weiter durch Kassel. Auf Höhe des Klinikums an der Mönchebergstraße steht ein Polizeiauto mit eingeschaltetem Blaulicht quer auf der Straße. Der Fiesta rammt das Fahrzeug - und fährt weiter.

Erst auf der Sandershäuser Straße kommen die Beamten an das Auto heran, sie rammen es von der Fahrbahn. Der Fiesta

fährt weiter. Über den Gehweg und einen Parkplatz, bis ihn schließlich ein weiterer Polizeiwagen an eine Hauswand drückt. Der schrottreife Wagen steht - aber der Fahrer flieht zu Fuß. Nach wenigen Metern schnappen ihn die Polizisten.

Das Resultat der langen Nacht: zwei leicht verletzte Polizisten und drei beschädigte Polizeiautos mit einem Schaden von 10 000 Euro und ein gerammtes Zivilfahrzeug. Noch in der Nacht muss der

Mann einen Bluttest machen, einen gültigen Führerschein hat er laut Polizei nicht. Den jetzt schrottreifen Fiesta hat er wahrscheinlich gestohlen, die Eigentumsverhältnisse sind nach Aussage der Polizei jedenfalls noch nicht geklärt.

Gegen den vorbestraften Mann wird ermittelt: wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, Straßenverkehrsgefährdung, Verdachts der Urkundenfälschung und Fahrens ohne Führerschein. (JRG)